

Nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen in Entwicklungsländern

12.02.2016 Berlin/Lüneburg. Die Leuphana Universität Lüneburg und Elsevier geben heute die Top fünf Kandidaten der ersten „Green and Sustainable Chemistry Challenge“ bekannt. Die ausgewählten Projekte entwickeln umweltfreundliche und nachhaltige Prozesse, Produkte und Ressourcen, die den Herausforderungen in Entwicklungsländern begegnen.

Elsevier hat die Challenge in enger Zusammenarbeit mit der Leuphana Universität Lüneburg ins Leben gerufen. Damit reagieren die Partner auf die zunehmende Knappheit natürlicher Ressourcen und die Notwendigkeit, alternative Wege zu finden, diese Ressourcen sorgfältig zu nutzen.

„Wir sind über die positive Resonanz erfreut, die wir von den zahlreichen Teilnehmern aus aller Welt erhalten haben“, sagt Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Direktor des Instituts für Nachhaltige Chemie und Umweltchemie der Leuphana Universität. „Die große Vielzahl der Einreichungen zeigt nicht nur die Relevanz des Themas, sondern demonstriert einmal mehr, dass es bereits großartige Ideen und Initiativen gibt, die – mit mehr Unterstützung – eine bedeutende Verbesserung bewirken könnten“, so Kümmerer weiter.

Eine internationale Expertenjury wählte aus knapp 500 Einreichungen aus aller Welt fünf Finalisten aus. Von nachhaltiger Textilfärbung über Biopestizide bis hin zur Wasseraufbereitung stehen alle Projekte für innovative Lösungsansätze, die das Leben in Entwicklungsländern verbessern und den globalen Herausforderungen begegnen. Die Finalisten werden der Jury ihre Projekte im April bei der ersten internationalen „Green and Sustainable Chemistry Conference“ in Berlin präsentieren. Die ersten beiden Gewinner erhalten ein Preisgeld, das zur Umsetzung ihrer Projekte bestimmt ist. Das Preisgeld für den ersten Platz beträgt 50.000 Euro. Der zweite Platz ist mit 25.000 Euro dotiert.

„Es besteht kein Zweifel, dass es für die Jury schwer war, aus den zahlreichen hervorragenden Einreichungen die fünf Finalisten zu wählen“, sagt Rob van Daalen, Senior Publisher Physical and Theoretical Chemistry bei Elsevier. „Als wissenschaftlicher Verlag beobachten wir seit einiger Zeit, dass die Forschung im Bereich der nachhaltigen Chemie enorm zunimmt. Das ist der Grund, weshalb wir nicht nur Bewusstsein für das Thema schaffen möchten, sondern Wissenschaftlern

darüber hinaus die Möglichkeit bieten möchten, sich zu vernetzten und gemeinsam eine eigene Research Community in diesem Bereich zu bilden.“

Die nominierten Projekte sind:

- Yunsang Kim (University of Georgia, USA): Sustainable Textile Dyeing Using Nanocellulosic Fibers – Nachhaltiges Färben von Textilien mit Nanocellulosefasern
Entwicklung einer innovativen Textilfärbetechnologie basierend auf Nanocellulosefasern zur Reduzierung von Abwasser und der Freisetzung toxischer Chemikalien während des Textilfärbeprozesses.
- Daniel Joe Dailin (Universiti Teknologi Petronas, Malaysia): Biopesticide for improvement of paddy yield – Biopestizide zur Steigerung des Reisertrags
Entwicklung eines wasserbasierten Biopestizids durch die Verwendung einer einzigartigen Kombination aus verschiedenen Pflanzenextrakten wie Ingwer, Knoblauch, rotem Chili und Niembaum.
- Lucian Lucia (North Carolina State University, USA): BIO-AQUA Water Purification – BIO-AQUA Wasseraufbereitung
Biobasierte Initiative zur Optimierung eines schnellen und einzigartigen Ansatzes der Wasseraufbereitung zur Beseitigung schwerer Metalltoxine im Trinkwasser in Entwicklungsländern.
- Eric Chiang (UCSI University, Malaysia): Sustainable Fertilizer Delivery Systems and Biosorbents – Nachhaltige Düngemittel-Liefersysteme und Biosorption
Carbocymethylcellulose als Basis der Liefersysteme und Biosorption zur Beseitigung belasteter Standorte und zur Verringerung der Düngemittelversickerung in Wasserreservoirs.
- Anindya Ghosh Roy (Ludwig-Maximilians-Universität, München): To provide an eco-friendly, low cost clean water solution - Umweltfreundliche, kostengünstige Lösung für sauberes Wasser
Die Entwicklung eines zu 100 Prozent biologisch abbaubaren, mobilen Wasserfilters als kostengünstige Lösung für sauberes Wasser aus kontaminierten Quellen.

Mehr Informationen zur Green Chemistry Challenge finden Sie auf der Webseite der Elsevier Green and Sustainable Chemistry Challenge oder in diesem Video. Unter @ELSCHEMISTRY and #GreenChemChallenge können Sie natürlich auch aktiv an der Diskussion in den sozialen Medien teilnehmen. Um mehr über Nachhaltigkeitsforschung zu erfahren, steht Ihnen unter www.elsevier.com/research-intelligence/resource-library/sustainability-2015 Elseviers Report Sustainability Science in a Global Landscape zur Verfügung.

Über die Leuphana

Die Leuphana Universität versteht sich als öffentliche Universität für die Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ihr deutschlandweit einmaliges Studienmodell besteht aus einem College für das Erststudium, einer Graduate School mit verzahnten Master- und Promotionsprogrammen sowie der Professional School für berufliche Weiterbildung. Vier Wissenschaftsinitiativen prägen das fachliche Spektrum der Hochschule: Bildungsforschung/Lehrerbildung, Management und unternehmerisches

Handeln, Kulturforschung und Nachhaltigkeitsforschung.

An der Leuphana studieren 9.300 junge Menschen. Rund 750 der 1.200 Leuphana-Beschäftigten sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, davon 155 Professorinnen und Professoren.

Über Elsevier

Elsevier ist einer der weltweit führenden Anbieter von Informationsprodukten, die Fachkräften in den Bereichen Wissenschaft, Gesundheitswesen und Technik dabei helfen, bessere Entscheidungen zu treffen, Patienten besser zu betreuen und manchmal auch bahnbrechende Entdeckungen zu machen, die die Grenzen menschlichen Wissens erweitern und den Fortschritt vorantreiben. Elsevier stellt webbasierte, digitale Angebote – einschließlich ScienceDirect, Scopus, Elsevier Research Intelligence und ClinicalKey – bereit und veröffentlicht mehr als 2.500 Magazine, wie zum Beispiel The Lancet und Cell, sowie mehr als 25.000 Buchtitel, zu denen auch einige bekannte Nachschlagewerke gehören.

Das Unternehmen ist Teil der RELX Group plc, einem der weltweit führenden Anbieter von Informationslösungen für Geschäftskunden aller Branchen. www.elsevier.com.

Ansprechpartner

Henning Zühlsdorff

Leuphana Universität Lüneburg

+ 49 4131 677-1007

henning.zuehlsdorff@leuphana.de

Stefanie Schieke

APCO Worldwide

+49 172 389 6938

sschieke@apcoworldwide.com

Datum: 12.02.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Forschung, Pressemitteilungen, Meldungen,
Forschung_Meldungen